

## KIRCHENKINO REIGOLDSWIL – NEU: MIT FILMGESPRÄCH

Im Januar probieren wir etwas Neues: Das Kirchen kino wartet mit einem Input und mit einem Filmgespräch auf: Am 12. Januar ist **Pfrn. Judith Borter** von der Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung zu Gast und gibt einen Input zum Film „HIDDEN FIGURES“ und leitet anschliessend das Filmgespräch beim Apéro.

### MIT APÉRO

Nach dem Film sind Sie eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen über den Film, über Szenen, die Sie bewegt und zum Nachdenken angeregt haben. Geniessen Sie dabei ein Glas Wein, Süssmost oder Mineral.

### FREIE KOLLEKTE

Zur Finanzierung der Unkosten bitten wir am Ausgang um eine Spende.

## FREITAGS, 20.00 UHR, KIRCHE REIGOLDSWIL

17. NOVEMBER 2017

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

12. JANUAR 2018

**19.00 UHR** HIDDEN FIGURES – MIT FILMGESPRÄCH

2. FEBRUAR 2018

BARAKAH MEETS BARAKAH

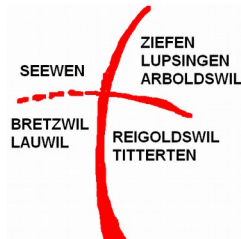
16. MÄRZ 2018

PATERSON

Reformierte  
Kirchgemeinde



Reigoldswil  
– Titterten



BEWEGENDES KINO

REF. KIRCHGEMEINDE  
REIGOLDSWIL-TITTERTEN

## DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

FREITAG, 17. NOVEMBER 2017, 20.00 UHR, KIRCHE

Ein Film von Petra Volpe, FSK 6



Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem misshandigten Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die

Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.

## HIDDEN FIGURES – MIT FILMGESPRÄCH

(mit Pfrn. J. Borter, Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung)

FREITAG, 12. JANUAR 2018, → 19.00 UHR ← , KIRCHE

Ein Film von Theodore Melfi, FSK 0

Der Film erzählt die Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson - herausragende afro-amerikanische Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der grössten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Eine fantastische Errungenschaft, die der Nation neues Selbstbewusstsein gab, das Rennen im Weltall neu definierte und die Welt aufrüttelte. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren grossen Träumen festzuhalten.



Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren grossen Träumen festzuhalten.

## BARAKAH MEETS BARAKAH

FREITAG, 2. FEBRUAR 2018, 20.00 UHR, KIRCHE

Ein Film von Mahmoud Sabbagh, Original mit dt. Untertiteln, FSK 16 Würde man eine Umfrage unter Filmexperten starten, welches Land ihrer Einschätzung nach derzeit das am wenigsten geeignete ist, eine sehr lustige und echt abgefahrene „Romantic Comedy“ anzusiedeln: Saudi-Arabien hätte beste Chancen, die Top-Position einzunehmen. Falsch geraten – nichts weniger beweist Barakah meets Barakah: Er ist ein städtischer Ordnungsbeamter in Dschidda, nicht wirklich aus bester Familie, sie eine wilde Schönheit, Adoptivtochter eines reichen Paares. Sie agiert als Zugpferd der Boutique ihrer flotten Adoptivmutter und ist als renitent-populäre Vloggerin unterwegs. Das Schicksal führt die beiden zusammen – in einer Umgebung, die jeder Form von „dating“ feindlich gegenübersteht.



## PATERSON

FREITAG, 16. MÄRZ 2018, 20.00 UHR, KIRCHE

Ein Film von Jim Jarmusch, FSK 12



Paterson ist Busfahrer in einer Stadt in New Jersey, die genauso heisst wie er. Seine exzentrische Frau Laura malt, am nächsten Tag erfindet sie Muffin-Rezepte oder will Gitarre spielen lernen. Der gelassene und selbstlose Paterson ermutigt sie bei allem. Mit dem eigenen Talent jedoch geht er nachlässig um: In den Arbeitspausen schreibt er – quasi für die Schublade – feinfühlig Gedichte in sein Notizbuch. Als Laura ihn drängt, seine poetischen Kleinode wenigstens zu kopieren, und dann alles ganz anders kommt, gerät die Alltags- und Beziehungsroutine der beiden in Bewegung. Wobei daran auch der Mitbewohner des Paares seinen Anteil hat: die kleine Bulldogge Marvin...